Da kam ein Vöglein, sang und nickt':
„Die Krümchen hab ich aufgepickt!"
Kommt mit zum Häuschen, dort im Kraut,
Von Honigkuchlein aufgebaut!"

Das Vöglein knuspert gleich am Dach
Und rief: Ihr Kinder, macht's mir nach!"
Sie bissen an — ei, schmeckst du schön! —
Da naht' die Hexe auf den Zeh'n!
Streckt' Finger aus, wie Spinnenbein,
Und fing das arme Häuschen ein.
Drauf, hinter Sprossen, eng und schmal,
Saß Hänsel bang im Gänsestall!

Wie eingewurzelt Gretlein stand;
Da griff die Hexe ihre Hand,
„Mach Feuer an, setz' Wasser auf,
Krebsschalen ess'; dort liegt ein Hauf'!
Doch Häuseln brate Schnepf' und Huhn,
Ihm will ich was zu Gute thun!
Und, wenn er fett ist, merk dir dies,
Brat ich ihn, wie die Gans am Spieß!"

Oft hinkt' sie nach dem Gänsehaus
Und rief: „Streck deine Finger raus!"
Doch Hänsel hielt ein Knöchlein hin,
Da knurrt' sie: „Der bleibt dürr und dünn!"
Zu Gretel sprach das böse Weib:
„Der hat sein letztes Brot im Leib!
Den Ofen mach gleich feuerrot,
Heut woll'n wir backen frisches Brot!"

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000341